

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz



Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Straßenbau

Vor einigen Tagen haben wir die schriftliche Zusage der NÖ Landesregierung bekommen, dass die Hauptstraße in Ferschnitz von der Landesstraßenverwaltung saniert wird. Das genaue Datum des Baubeginnes wird noch bekannt gegeben.

Wir sind einerseits froh über die Zusage vom Land, andererseits entstehen natürlich auch für die Gemeinde zusätzliche Kosten, da die Grabungsarbeiten von uns bezahlt werden müssen.

Es ist natürlich auch geplant, die Straßenbeleuchtung zu erneuern, die Glasfaser-Leerrohre mit zu verlegen, und wo es erforderlich ist, werden auch die Gehsteige saniert. Wir bitten daher um Verständnis für diverse Beeinträchtigungen während der Sanierungsphase.

Baulandwidmungen

Ich habe es in den letzten Jahren schon einige Male in der Gemeindezeitung erwähnt, und zwar das leidige Thema Widmung von Grünland in Bauland. Wir würden seitens der Gemeinde gerne alle Anliegen, die zu uns gebracht werden, erfüllen.

Es gibt aber ein Raumordnungsgesetz des Landes Niederösterreich, das in den letzten Jahren Schritt für Schritt verschärft wurde. Wenn umgewidmet wird, dann nur mehr mit

sogenannten Baulandverträgen mit einem „Bauzwang“ innerhalb von 5 Jahren.

Bei den „Erhaltenswerten Gebäuden im Grünland“, den sogenannten GEB, sind wir ebenfalls an gesetzliche Normen gebunden.

Die Anzahl der Abbruchbescheide hat in den letzten Jahren in NÖ zugenommen, auch die Amtshaftungsklagen gegen Bürgermeister. Deshalb ist es unerlässlich, sich an die gesetzlichen Vorgaben zu halten.

Wir sind immer bemüht, Lösungen bei Widmungswünschen zu suchen und können vieles auch umsetzen. Das letzte Wort haben aber die Gutachter und Sachverständigen von der Raumordnungsbehörde des Landes Niederösterreich.

IVV Wandertag

Am 23. und 24. März 2019 findet in Ferschnitz wieder der beliebte und gut besuchte IVV Wandertag statt.

Start wird wieder im Gasthaus Affengruber sein. Ich bin überzeugt, die Verantwortlichen des Wandervereines werden auch in diesem Jahr eine interessante und anspruchsvolle Strecke aussuchen.

Da Bewegung sehr gesund ist, lade ich sie im Namen des Wandervereines Ferschnitz wieder ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.

**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Montag, 18.03.2019, 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Impressum: Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort
und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

**Vortrag mit Klimaforscherin
Helga Kromp-Kolb**

Im letzten Jahr hat sich aufgrund der Vielseitigkeit aus dem FAIRTRADE Arbeitskreis der „Umweltarbeitskreis regional-fair-nachhaltig“ entwickelt. Ein Dankeschön an Hedwig Schagerl und ihr Team für die Bereitschaft, in diesem Bereich tätig zu sein.

Hedwig Schagerl ist es gelungen, die international anerkannte Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb nach Ferschnitz zu bringen.

Am 26. März 2019 findet um 19:00 Uhr im Gasthaus Affengruber der Vortrag unter dem Titel „Schneemassen, Dürren, Klimawandel - Was nun?“ statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung auf der letzten Seite dieser Gemeindezeitung.

Es sind alle herzlich eingeladen, da es mit Sicherheit ein spannender Vortrag mit interessanten Diskussionen werden wird.

Imkerverein

Zu einem Vortrag lädt auch der Imkerverein am 23. März um 14:00 Uhr in den Gasthof Potzmader ein:

„Störungen des Bienenvolkes und die Vermehrung der Varroamilbe - ein verhängnisvoller Zusammenhang“ mit Imkermeister Hans Rindberger. Wir wissen wie wichtig jeder einzelne Imker ist, wie wichtig die Bienen für Flora und Fauna sind.

In den letzten Jahren ist vermehrt die sogenannte Varroamilbe in ganzen Regionen aufgetreten. Die Varroa Milbe entwickelt sich vermehrt in der Brut im Bienenstock. Die Symptome betreffen sowohl die erwachsenen Bienen als auch die Brut und richtet große Schäden bei den Bienenvölkern an.

Die genaue Ursache für das Auftreten des Parasiten sind bisher nicht ganz klar.

Auf alle Fälle wird es sowohl für Imker als auch für Nichtimker ein interessanter Vortrag werden, und deshalb darf ich im Namen des Imkervereines sehr herzlich zu diesem informativen Nachmittag einladen.

*Ihr Bürgermeister
Michael Hülmbauer*

Volksbegehren

„Für verpflichtende Volksabstimmung“ und „CETA-Volksabstimmung“

Das Bundesministerium für Inneres teilt mit, dass die Möglichkeit zur Eintragung des Volksbegehrens **„Für verpflichtende Volksabstimmung“** und für **„CETA-Volksabstimmung“** von **25. März bis 1. April 2019** festgesetzt wurde.

Als Stimmberechtigte oder Stimmberechtigter können Sie innerhalb des Eintragungszeitraumes Ihre Zustimmung zu einem Volksbegehren wie folgt geben:

- in Form einer vor einer beliebigen Gemeinde geleisteten Unterschrift (unabhängig vom Wohnsitz)
- via Internet mit einer qualifizierten elektronischen Signatur („Handy-Signatur“ bzw. Bürgerkarten)
z.Bsp. unter www.help.gv.at (<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/login.html>)

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürger, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18.02.2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Achtung: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Zu nachstehenden Terminen besteht die Möglichkeit, sich am Gemeindeamt Ferschnitz einzutragen:

Montag,	25. März 2019,	von 08:00 bis 16:00 Uhr	
Dienstag,	26. März 2019,	von 08:00 bis 20:00 Uhr	Online können Sie eine
Mittwoch,	27. März 2019,	von 08:00 bis 16:00 Uhr	Eintragung bis zum letzten Tag
Donnerstag,	28. März 2019,	von 08:00 bis 20:00 Uhr	des Eintragungszeitraumes,
Freitag,	29. März 2019,	von 08:00 bis 16:00 Uhr	1. April 2019 – 20:00 Uhr,
Samstag,	30. März 2019,	von 08:00 bis 10:00 Uhr	durchführen.
Montag,	01. April 2019,	von 08:00 bis 16:00 Uhr	

Europawahl 2019



Am **Sonntag, den 26. Mai 2019**, werden in Österreich die österreichischen **Mitglieder des Europäischen Parlament** gewählt.

Die Wahl wird in allen Mitgliedstaaten im gleichen Zeitraum abgehalten.

Stichtag ist der 12. März 2019

Die Gesetzgebungsperiode des Europäischen Parlaments beträgt fünf Jahre. Wahlberechtigt sind neben „InlandsösterreicherInnen“ und „AuslandsösterreicherInnen“ auch andere UnionsbürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in Österreich haben und am 12. März 2019 (Stichtag) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 26. März 2019** von **16:30 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Notarielle Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 12. März 2019** von **15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn Notar Mag. Strasser der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.

Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von 135,00 € zu gewähren.

Benötigt werden: Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen, sowie Kontoverbindung (IBAN). Nähere Auskunft erhalten Sie am Gemeindeamt.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 30. März 2019 am Gemeindeamt beantragt werden.

Beginn der Sommerzeit

Die Sommerzeit 2019 beginnt am 31. März 2019 um 02:00 Uhr. Stellen Sie ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 31. März 2019 früh von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr vor.

Sommerzeit

~~Winterzeit~~

Auszahlung der Jagdpachtanteile 2019

Die allgemeine **Auszahlung der Anteile** erfolgt **ab Freitag, 1. März 2019**, während der Parteienverkehrsstunden **am Gemeindeamt**.

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile können bis **zum 2. September 2019** bei der Gemeindekasse während der Kassenstunden behoben werden

Falls eine Überweisung des Jagdpachtanteiles gewünscht wird, bitten wir um Bekanntgabe der Bankverbindung (Tel.: 07473/8297).

Beträge unter 15,- € (Bagatellbeträge) sind grundsätzlich bei der Gemeindekasse zu beheben und werden nicht überwiesen.

NÖ Zeckenschutzimpfaktion 2019

Der öffentliche Gesundheitsdienst des Landes setzt seine Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit mit der Kampagne 2019 fort. Der empfohlene Zeitraum für die Impfaktion läuft seit 1. Februar 2019 an und endet mit 31. August 2019.

Personen, ab dem 16. Geburtstag, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss pro Impfung.

Landwirte und deren Betrieb mittätige Angehörige erhalten auf Antrag die Impfkosten vollständig rückerstattet.

Impfungen sind möglich

- In der Ordination von Dr. Ulrike Stierschneider, Marktstraße 15, 3325 Ferschnitz
- Am Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Preinsbacher Straße 11, sind Schutzimpfungen jeweils an einem **Dienstag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr** möglich.

Impfpässe sind mitzubringen, die Impfstoffe liegen vor Ort auf.

Wochenend-Notdienste März 2019

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Apotheken
02.-03.	Dr. Horst HOLLICK Neumarkt/Y, Schubertstraße 11 07412/54028	Dr.med.dent. GUSENLEITNER Erich, Aschbach-Markt, Schulring 1 07476/76600	Elias Apotheke Reichsstraße 24 a 07472/28107
09.-10.	Dr. Franz Alois GABLER Euratsfeld, Gafringstraße 5 07474/280	Dr. MITTERBÖCK Bettina, St.Valentin, Langenharterstr. 30, 07435/52311	Mariahilf-Apotheke Wienerstrasse. 21 07472/627110
16.-17.	Dr. Georg CSAICSICH St. Martin, Hochfeldstraße 14 07412/58090	Dr. GUGLER Hans-Peter, Strengberg, Südhängstraße 3, 07432/2540	Stadion Apotheke Ybbsstrasse 35 07472/65865
23.-24.	Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT Blindenmarkt, Hauptstraße 22 07473/66677	Dr. KRIST-RIENER Helg, MSc, Kematen, 29.Straße 1/1a, 07448/4209	Stadt Apotheke Hauptplatz 17-19 07472/62233
30.-31.	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER Ferschnitz, Marktstraße 15 07473/8232	Dr.TUTELEA Andrei-Onoriu, Behamberg Nr. 45, 07252/30014	Elias Apotheke Reichsstraße 24 a 07472/28107

FerienbetreuerInnen gesucht!

Die Marktgemeinde Ferschnitz bietet in den Sommerferien wieder eine

Ferienbetreuung für Volksschulkinder an.

Deswegen wird **eine Betreuungsperson von 1. - 19. Juli 2019** und **eine Betreuungsperson für 12. - 30. August 2019**, aufgenommen.

Eine Pädagogische Ausbildung wäre von Vorteil.

Bewerbungen (Lebenslauf, Schulausbildung, Nachweis der Betreuungsfähigkeiten, etc.) sind schriftlich bis **Freitag, 05.04.2019** an das Gemeindeamt Ferschnitz zu übermitteln.

Die Marktgemeinde Ferschnitz informiert

Gratulationen, Feier der Jubilare, Jänner bis Juni 2019

Die Marktgemeinde Ferschnitz lädt zur nächsten Gratulationsfeier für die runden Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr bzw. Goldenen Hochzeiten am Freitag, den 14. Juni 2019 um 12:00 Uhr in den Gasthof Potzmader ein.

Die Einladungen werden an die Jubilare zeitgerecht versendet.

Veranstaltungskalender März 2019

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
01.03.2019	Gesunde Gemeinde	Wirbelsäulengymnastik	Mehrzwecksaal	18:30-19:30
03.03.2019	ÖVP Frauen	Faschingskräpfen essen	vor der Pfarrkirche	09:00
03.03.2019	ÖVP Ferschnitz	Ferschnitzer Kinderfasching	Gasthaus Affengruber	14:00
05.03.2019	Seniorenbund	Offenes Singen	Gasthof Potzmader	15:00
06.03.2019	Pfarrkirche	Aschermittwoch	Pfarrkirche	19:00
08.03.2019	Landjugend	Mostkost	Luger, Senftenegg 43	19:00-04:00
13.03.2019	Seniorenbund	Kartenspielen	Gasthaus Affengruber	15:00
16.03.2019	FVV	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Affengruber	19:00
17.03.2019	Musikverein	Generalversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Affengruber	09:15
23.03.2019	USV Sektion Wandern	IVV-Wandertag	Gasthaus Affengruber	07:00-16:00
23.03.2019	Imkerverein Ferschnitz	Vortrag	Gasthof Potzmader	14:00
24.03.2019	USV Sektion Wandern	IVV-Wandertag	Gasthaus Affengruber	07:00-16:00
24.03.2019	Pfarrkirche	Vorstellungsmesse Erstkommunion	Pfarrkirche	09:30
26.03.2019	Umweltarbeitskreis	Vortrag Helga Kromb-Kolb	Gasthaus Affengruber	19:30

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten März 2019

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu	Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	04.03.2019	16:00	18:00	Montag	11.03.2019	16:00	18:00
Montag	18.03.2019	16:00	18:00	Montag	25.03.2019	16:00	18:00

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Müllabfuhr März 2019

Restmüll	14. März		Altpapier	6. März
Bioabfall	11. März	25. März	Gelber Sack	7. / 8. März

Dokumentenmappe für Neugeborene am Gemeindeamt abholen

Nachdem aufgrund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern mit der Geburtsurkunde auch den Staatsbürgerschaftsnachweis und die Meldebestätigung. Somit ist der Weg zur Wohnsitzgemeinde nicht mehr notwendig. Dennoch ersuchen wir die jungen Eltern, auch einen Abstecher zum Gemeindeamt zu machen, wo eine nützliche Dokumentenmappe und ein Gemeindegutschein auf sie warten.

Geburten im Jänner 2019



Brandstetter Raphael	Günzing 19
Gruber Anja Martina	Segenbaum 44
Korn Emma Eveline	Amasödt 15
Hochedlinger Jakob	Zinsenwang 36

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Eheschließungen im Jänner 2019



Käfer Herbert und Käfer Julia Margarethe (Krumböck) Innerroschenbach 3

Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Sterbefälle im Jänner 2019



Frank Karl Friedrich Valentin Senftenegg 39/2 im 78. Lebensjahr

WIR GEDENKEN UNSEREN TOTEN

Kleinregionstag bei den „Herbsttagen“

30 Jahre Herbsttage Blindenmarkt 2019: Champagnerlaune mit Strauss' „Fledermaus“ zum Jubiläum



Am 4. Oktober 2019 eröffnet die „Fledermaus“ von Johann Strauss in der Regie von Marcus Ganser die Festsaison des erfolgreichen niederösterreichischen Festivals. Publikums- liebhaber Alexander Kaimbacher kehrt in der Partie des „Eisenstein“ nach Blindenmarkt zurück. Willi Narowetz schlüpft in die Rolle des „Frosch“. Maestro Kurt Dlouhy wird einmal mehr für einen unvergesslichen Operettenabend in der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt sorgen!

Blindenmarkt feiert 450 Jahre Markterhebung und die „Herbsttage“ ihre 30. Saison. Die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss ist das perfekte Geschenk.

Zum ersten Mal soll es einen **Kleinregionstag bei den „Herbsttagen“** geben:
Freitag, 18. Oktober 2019, 19:30, Ybbsfeldhalle Blindenmarkt

Die Mitgliedergemeinden erhalten einen ermäßigten Kartenpreis, egal wie viele Karten sie bestellen. **Karte der 2. Kategorie: Normalpreis 43 € - Sonderpreis Euro 39 €**

Die Karten können am Gemeindeamt reserviert und bestellt werden.

Die Bestellungen werden am Gemeindeamt gesammelt und **bis spätestens 18. September** dem Kartenbüro bekanntgegeben.

Sie erhalten diese dann mit Rechnung und Erlagschein vom Kartenbüro in Blindenmarkt direkt per Post zugesendet.

Bestellungen werden am Gemeindeamt Ferschnitz entweder persönlich, telefonisch (07473/8297) oder per E-Mail marktgemeinde@ferschnitz.gv.at entgegengenommen.



Vielen Dank!



Prok. Reinhold Honauer beendet seine aktive Dienstzeit

**Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kundinnen und Kunden der Raiffeisenbank in Ferschnitz!**

Mit 30. Juni 2019 werde ich meine aktive Dienstzeit beenden und die Freizeitphase der Altersteilzeit antreten.

Meine berufliche Laufbahn in der Raiffeisenbank Ferschnitz begann im Juni 1979. In 40 Dienstjahren habe ich mich engagiert um das Wohl meiner Kundinnen und Kunden bemüht. Die Kundenbedürfnisse standen immer im Mittelpunkt meiner Tätigkeit. Mein Bestreben war stets, durch kompetente Beratung in allen Belangen des Bankgeschäftes den Erwartungen meiner Kundinnen und Kunden zu entsprechen und die passende Lösung für ihre jeweilige Lebenssituation zu finden.

Darüber hinaus übernahm ich zahlreiche Tätigkeiten auch außerhalb des normalen Bankgeschäftes. Mein Ziel war, meinen Kundinnen und Kunden in allen Lebenslagen ein verlässlicher Partner zu sein.

DANKE für Ihre Treue und Ihr Vertrauen, sowie für die zahlreichen Genesungswünsche und Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag!



Neuer Bankstellenleiter: Michael Deinhofer

Geb. Datum:	11.07.1985
Familie:	verheiratet, eine Tochter
wohnhaf in:	noch Amstetten, künftig Ferschnitz
Ausbildung:	HTL St. Pölten
Hobbies:	Lesen, Tennis, Volleyball

Nach zwei Jahren in einem Software Unternehmen habe ich am 1. August 2007 in der Bankstelle Ferschnitz meine Raiffeisen-Tätigkeit begonnen.

In über 11 Jahren standen für mich immer die Kundenbedürfnisse im Vordergrund. Trotz meiner derzeitigen Wohnsituation in Amstetten war mein Lebensmittelpunkt immer in Ferschnitz.

Oberste Priorität hat für mich deshalb die Beratung in allen Lebenslagen und die nachhaltige Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden vor Ort zu sichern. Ich freue mich daher sehr auf die neue Herausforderung als Bankstellenleiter in der Raiffeisenbank Ferschnitz!

Das Team der Bankstelle Ferschnitz wird Sie auch in Zukunft bestmöglich beraten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Winter- und Faschingszeit leben wir im Kindergarten auf sehr vielfältige und unterschiedliche Art und Weise aus. Wir richten unsere Themen immer nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder aus. Durch diese direkte Orientierung am Kind entstehen Prozesse, die den größtmöglichen Lerneffekt in der Entwicklung des einzelnen Kindes erzielen können.

BILDUNGSBEREICH

Sprache und Kommunikation

In Gruppe 4 entdecken die älteren Kinder die Zahl 6 spielerisch im Trapezspiel.



BILDUNGSBEREICH

Natur und Technik

In Gruppe 2 werden Eiskonfekt hergestellt. Spielerisch sammeln die Kinder Erfahrungen über physikalische Begebenheiten und Naturvorgänge.



**Über
Emotionale Intelligenz-
und Herzensbildung
zu einem
Taktvollen
Miteinander**



BILDUNGSBEREICH

Ästhetik und Gestaltung

In Gruppe 3 wird fleißig geschnipselt und gebastelt, und der Gruppenraum für die Faschingszeit bunt geschmückt.



BILDUNGSBEREICH

Bewegung und Gesundheit

Die Kinder der Kleinkindgruppe sammeln vielfältige Bewegungserfahrungen im Umgang mit dem riesigen Schwungtuch.

Besuch der Bezirkshauptstadt Amstetten

Am Dienstag 29. Jänner 2019 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse gemeinsam mit den Euratsfelder Viertklässlern und ihren Lehrerinnen die Bezirkshauptstadt Amstetten. Dort gab es eine Führung durch die Bezirkshauptmannschaft, die sehr anschaulich die Aufgaben der verschiedenen Abteilungen aufzeigte. Nach der Jause im Wappensaal konnten die wichtigsten Gebäude in der Innenstadt besichtigt werden. Zuletzt nahmen alle in einem Verhandlungssaal des Bezirksgerichtes Platz, wo Herr Mag. Sichart die Aufgaben des Bezirksgerichtes erläuterte und Fragen der Kinder beantwortete. Ein besonderer, lehrreicher Vormittag!



Schuleinschreibung

Zur Schuleinschreibung kamen im Jänner 19 Schulanfängerinnen und Schulanfänger, die im September in der ersten Klasse beginnen werden.

Eltern – Kind – Workshop

Im Rahmen des Dauerprojektes „Gesunde Schule“ finden zum Thema „Lernen mit dem Körper“ Eltern – Kind – Workshops statt.

Die Eltern und Kinder der 3. und 4. Klasse sind herzlich eingeladen, am Mo., 18.03.2019 von 14:00 – 16:00 Uhr in den Turnsaal zu kommen.

Die Eltern und Kinder der 2. Klasse sind am Mo., 25.03.2019 von 14:00 – 16:00 Uhr herzlich willkommen.

Die Familie von Einem zu Gast beim Fehrabauern (Amasödt 14)

Beim Begräbnis von Herrn Ernst Höller am 13. August 2018 wurde in seinem Lebenslauf die enge freundschaftliche Beziehung der Familie Höller mit der Familie von Einem angesprochen. Das hat mein Interesse geweckt, und ich begann mich bei den Angehörigen des Verstorbenen darüber zu erkundigen. Für diese Informationen und für die Bereitstellung eines Fotos und einer Ansichtskarte möchte ich mich besonders bei Herrn Hans Höller (Winklarn) bedanken. Mein Dank gilt auch Frau Maria Höller (Ferschnitz) für ergänzende Hinweise.

Wer den Namen „von Einem“ liest, wird wahrscheinlich an den österreichischen Komponisten Gottfried von Einem (1918–1996) denken. Doch geht es bei dieser Geschichte nicht um ihn, sondern um seinen Halbbruder Ernst August von Einem.

DIE ELTERN VON ERNST AUGUST¹

Die Familie von Einem ist ein aus Niedersachsen stammendes Adelsgeschlecht, deren männliche Mitglieder seit dem 19. Jahrhundert im preußischen Militär Karriere machten.

Auch **William von Einem** (1871-1944), der Vater von Ernst August, machte hier keine Ausnahme. Er wurde als Militärattaché nach Wien berufen und erlangte den Rang eines Generals. 1911 heiratete er **Gerta-Luise Rieß von Scheurnschloß** (1889-1964), Tochter eines preußischen Generalleutnants. Beide verkehrten in höchsten Kreisen und hatten Kontakt zu vielen bedeutenden Personen aus Kunst, Wirtschaft und Politik.

Besonders Greta-Luise musste eine sehr schillernde Persönlichkeit gewesen sein. Sie war seit ihrer Kindheit mit Olga und Paula **Göring**, den beiden Schwestern Hermann Görings befreundet, und bei einem Besuch in London traf sie den britischen Premierminister **Winston Churchill**. Ihre tatkräftige und engagierte Umtriebigkeit zeigt sich auch in der Tatsache, dass sie einerseits für den deutschen Abwehrchef Wilhelm **Canaris** als Agentin gearbeitet haben soll, andererseits half sie deutschen und österreichischen Juden bei der Auswanderung in die Schweiz.

Es ist daher nicht ganz verwunderlich, dass sie in die Mühlen der Justiz sowohl von alliierter als auch deutscher Seite geriet. Schon 1940 wurde sie von einem französischen Militärgericht wegen Spionage und Bestechung in Abwesenheit zum Tode verurteilt, etwas später folgte ein gleiches Urteil durch den deutschen Volksgerichtshof wegen bis heute ungeklärter Vergehen. In dieser kritischen Phase tauchte sie vorübergehend unter, über ihren Aufenthaltsort gibt es keine genauen Angaben.² Nach dem Krieg wurde sie von einem Pariser Gericht von der Spionage freigesprochen, sodass sie sich fortan wieder frei bewegen konnte.

ERNST AUGUST VON EINEM

Ernst August wuchs mit seinen zwei Brüdern in einem stattlichen Haus in Schleswig-Holstein auf. Da die Eltern durch ihre berufliche Tätigkeit nur wenig Zeit für die Kinder hatten,

¹ [https://de.wikipedia.org/wiki/Einem_\(Adelsgeschlecht\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Einem_(Adelsgeschlecht)) und https://de.wikipedia.org/wiki/Gottfried_von_Einem

² Ob sie sich vielleicht in die Ramsau bei Schladming, wo die Familie ein Haus besaß, zurückgezogen hat, bleibt zwar eine Spekulation, ist aber nicht ganz auszuschließen, da sich 1945 hier auch ihr Sohn Gottfried vor den Untersuchungen der Gestapo versteckt hatte.

übernahmen Hauspersonal und Hauslehrer die Erziehung der drei Knaben. Über sein Geburtsjahr und seinen schulischen Werdegang konnte nichts in Erfahrung gebracht werden, außer dass Gottfried der mittlere der drei Brüder war.

Gegen Ende des 2. Weltkrieges kam Ernst August mit seiner militärischen Einheit 1945 nach Ferschnitz, wo er und seine Kameraden auf verschiedene Quartiere aufgeteilt wurden. Der damalige Obmann des örtlichen Ortsbauernrates, Herr **Alois Höller** (1902-1971), Bauer in Amasödt 14 (Haus Fehra), war mit der Quartieraufteilung beauftragt, und so kam es, dass er Ernst August in seinem Haus aufgenommen hatte. Dadurch entstand eine enge, fast familiäre Verbindung zwischen dem Quartiernehmer und der Familie Höller, die weit über das Kriegsende hinaus angehalten hatte.

Nach dem Krieg ließ Ernst August ebenfalls in der Ramsau (Rotte Vorberg) ein Haus errichten, das er jedoch später als Ferienhaus an Urlaubsgäste vermietete, da er in München eine Textilreinigungsfirma führte. Fast jährlich kam er mit seiner Frau Hanna, die ihren Mann liebevoll ‚Augi‘ nannte, und später auch mit Sohn Michael nach Ferschnitz, wo die Familie unbeschwerte Urlaubstage beim Fehrabauern verbringen konnte. Er drückte immer wieder seine Dankbarkeit gegenüber der Familie Höller aus und meinte, dass Frau **Maria Höller** (1909-1999) ihm damals durch das gute Essen „das Leben gerettet habe“. Hin und wieder nützte auch die Familie Höller die Gelegenheit zu einem Gegenbesuch in der Ramsau.

Das Foto, das in den frühen 1960er-Jahren vor dem Haus Fehra in Amasödt aufgenommen wurde, zeigt die beiden Familien:

auf dem Motorrad sitzen Sohn Michael, dessen Mutter Hanna von Einem und ihr Vater, dahinter stehen von rechts nach links Ernst August von Einem, Hannas Mutter (mit Hut), die Hausleute Maria und Alois Höller sowie deren Söhne Hans und Ernst und Schwiegertochter Maria.



Nachdem Hanna von Einem bereits mit rund 55 Jahren verstorben war, heiratete Ernst August ein weiteres Mal. Seine zweite Frau war eine Bibliothekarin mit Doktoratsstudium. Doch auch er ist nicht sehr alt geworden, sodass von der Familie schließlich nur noch der einzige Sohn Michael übrig geblieben war. Mit einer Ansichtskarte, datiert mit „Münster, den 14.10.83“, gaben Michael und seine ihm mittlerweile angetraute Frau Christine ein weiteres Zeichen der herzlichen Verbundenheit zwischen den beiden Familien. Christine spricht die ehemalige Quartiergeberin ihres Schwiegervaters sogar mit „Tante Mitzi“ an. Sie bedankt sich in diesem Schreiben für den guten Schinken und Obstler, die sie bei ihrem letzten Besuch zu Ostern mitbekommen haben. In den weiteren Jahren ist allerdings der Kontakt nach rund vier Jahrzehnten gänzlich abgebrochen. Geblieben sind schöne Erinnerungen an die Begegnungen zweier Familien, die das Schicksal zusammengeführt hatte.

Mag. Hans Dorfmeister

Der Wald im Wandel der 4 Jahreszeiten!

“Winterruhe”, unter diesem Motto fand am Samstag 16. Februar 2019 die Winter-Waldführung in Segenbaum statt.

Obwohl das Wetter schon eher den Frühling erahnen ließ machten wir uns trotzdem auf Spurensuche und sprachen darüber, was die Waldtiere im Winter machen. Beim Spaziergang durch den Wald mit ungewohnten Blickwinkeln in die Baumkronen waren die Unterschiede der Jahreszeiten im Wald besonders gut erkennbar.

Da im Winter auch die Holzarbeit im Wald eine wichtige Rolle spielt, konnten sich am Schluss noch alle an der Handsäge beweisen und eine Astscheibe mit nach Hause nehmen.



Viktoria Reiter (Waldpädagogin)
Tel.: 0676/7445555

Lauftreff Ferschnitz

Der Lauftreff Ferschnitz führte auch heuer wieder eine **Winterwanderung** durch.



Das Ausflugsziel war der Runzelberg in der Gemeinde Reinsberg.



Bei winterlichem Wetter wanderten die zehn Teilnehmer/innen von der Wanderrast Hochschlag weg auf den 953m hohen Runzelberg. Nach etwa 2 ½ Stunden Gehzeit endete der Rundwanderweg im Hause Hochschlag, wo ein gemütlicher und wärmer Abschluss stattfand.
Fotos:privat

Dienstag ist Lauftreff - Treffpunkt: 19:00 Uhr am Parkplatz hinter der Volksschule

Tarock für Anfänger



Die Faszination und Freude am Kartenspielen stand beim Kurs „Tarock für Anfänger“, der im Gasthaus Potzmader stattfand, im Vordergrund. 14 Tarock-Interessierte von Jung bis Junggebliebene nahmen am Kurs teil, der drei Nachmittage zu je drei Stunden andauerte. Geleitet wurde der Kurs vom Steinakirchner Franz Grimm mit Unterstützung seiner Frau Anni, Erni Sieberer und Jimmy Koblinger. Organisiert wurde der Kurs von BhW Obfrau Hermi Berger gemeinsam mit dem BhW (Bildung hat Wert) Steinakirchen.
Foto: Daniela Führer



Gesunde Gemeinde Ferschnitz



Vorsorge Aktiv Junior



Ab sofort können auch übergewichtige Kinder und Jugendliche zw. 6 - 17 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern am Gesundheitsprogramm teilnehmen. Die Kurse laufen direkt in den Gemeinden und dauern ca. 10-12 Monate.



Infos und Kontakt: www.noetutgut.at/vorsorge/vorsorge-aktiv-junior

Jakobi Jahrmarkt am 21. Juli 2019 - Aussteller werden gesucht

Um den traditionellen Jakobi Jahrmarkt mit Hobby- und Kunsthandwerkern aufzuwerten, werden Ausstellerinnen und Aussteller gesucht, die ihr Handwerk anbieten.



Anmeldungen werden am Gemeindeamt Tel: 07473/8297 bis Freitag, den 12. Juli 2019, 12:00 Uhr entgegengenommen.



ALLERHAND
KUNST-
HANDWERK



Der Jahrmarkt findet am 21. Juli 2019 ab 09:00 Uhr statt.

Umweltarbeitskreis Regional-Fair-Nachhaltig

Schätze die Natur, denn auch wir sind ein Teil von ihr. (von Franz Schmidberger)



Der Umweltarbeitskreis regional-fair-nachhaltig (vorher Fairtrade Arbeitskreis) stellt sein neues Logo vor:

In einem Kreis angeordnet finden sich unsere Schwerpunkte und Ziele. Der Kreis steht hier als Symbol für die Einheit und Vollkommenheit, für die Erde und unsere Umwelt, die uns schützt und die wir gesund erhalten wollen. Mit dem Kauf von regionalen und fair gehandelten Produkten, sowie einem nachhaltigen Leben in unterschiedlichsten Bereichen können wir alle einen wichtigen Beitrag leisten.

Der Umweltarbeitskreis möchte Sie in der Gemeindezeitung immer wieder über wichtige Themen informieren.

Auch Ihre Ideen und Gedanken sind gefragt. Wenn auch Sie sich im Umweltarbeitskreis engagieren möchten, melden Sie sich einfach am Gemeindeamt oder bei Arbeitskreisleiterin Hedwig Schagerl (0664 4361659).

Das alles zum Wohle unserer Umwelt!

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Ferschnitz



Blumenaktion des FVV

Auch 2019 sollen die Gärten von Ferschnitz sowie die Gemeinde im öffentlichen Bereich in einer bunten Blumenpracht erstrahlen. Dazu will der Verschönerungsverein von Ferschnitz wieder seinen Beitrag leisten. Deshalb gibt es wie jedes Jahr die FVV-Mitgliedskarte. Mitglieder erhalten beim Kauf von Blumen für Garten, Balkon und Gräbern 10% Rabatt. Der Rabatt kann im Kaufhaus Roseneder KG von Mitte März bis Anfang Juni 2019 eingelöst werden.



Für ein blühendes Ferschnitz 2019

Der Verschönerungsverein - Obmann Martin Prantner

Vorankündigung Flohmarkt am 8. Juni 2019

Am 8. Juni 2019 findet im „Pernerder-Haus“ wieder ein Flohmarkt statt.

Waren können am 11. März 2019, am 15. April 2019, am 13. Mai 2019 und am 7. Juni 2019 jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr im Pernerder-Haus abgegeben werden!



Die Gesunde Gemeinde Ferschnitz lädt ein zum

Gesundheitsbrunch

alles zu Natur und Gesundheit

Es erwarten Sie:

- Vorträge zu Garten und Gesundheit
- Informationen zum gesunden Leben, Bewegung, Waldpädagogik, ...
- Saatgut- und Pflanzentauschmarkt
- Workshops und Basteln für Kinder
- Büchertisch
- Gesunde Jause
- Fairtrade Kaffee und Kuchen
- uvm.

7. April 2019
10:00 – 15:00 Uhr
im Mehrzwecksaal Ferschnitz
freier Eintritt!



BhW Bildung hat Wert.

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

Das BhW Euratsfeld in Kooperation mit dem BhW Ferschnitz laden sehr herzlich ein!

Sprachcafé „Easy Talking“

Konversationskurs mit einem Native Speaker

Dienstag, 19. März 2019, 19:00 – 20:30 Uhr

Euratsfeld, Cafe Gschöpf

Folgetermine werden beim Starttermin bekannt gegeben,
Ziel des Kurses ist es, Englisch zu lernen und zu üben.

Ort: Cafe Gschöpf, Marktplatz 3, 3324 Euratsfeld

Referent: Paul Crouch

Kosten: Euro 10,- pro Einheit

Information: Ulrike Berndl 0650/731 78 40 und
Hermine Berger 0664/782 45 02

www.bhw-n.eu
ZVR 121142286, DVR 0036901

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Kultur
gemeinsam
leben.
KULTUR . REGION .
NIEDER . ÖSTERREICH

NÖGKK Zahlen bestätigen: Grippewelle in Niederösterreich angekommen:

**4.127 wegen Grippe und grippaler Infekte im
Krankenstand**

Die Grippewelle ist da! Am 30. Jänner meldete das Zentrum für Virologie der medizinischen Universität Wien, dass die Grippewelle Österreich erfasst hat. Das bestätigen auch die aktuellen, heute veröffentlichten Krankenstandszahlen der NÖ Gebietskrankenkasse. Die Zahl der an echter Grippe erkrankten Versicherten der NÖGKK stieg zwischen 28. Jänner und 3. Februar auf 190 an (In der Woche zuvor waren es noch 133). Weitere 3937 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher waren aufgrund grippaler Infekte krankgeschrieben. Das bedeutet, dass 21,4 Prozent aller bei der NÖGKK gemeldeten Krankenstände auf die Diagnose Grippe oder grippaler Infekt zurückzuführen sind. Die Grippewelle startete damit heuer drei Wochen später als 2018.

Diagnose Influenza: Ab ins Bett!

Was tun, wenn man die Grippe erwischt? NÖGKK-Chefärztin Dr. Michaela Stitz rät, die medizinischen Anordnungen der behandelnden Ärztin bzw. des behandelnden Arztes unbedingt zu beachten. „Mit einer echten Grippe ist nicht zu spaßen! Bei der Influenza handelt es sich um eine hochinfektiöse Erkrankung des gesamten Atemsystems und kann in bestimmten Fällen auch lebensbedrohlich sein. Typische Symptome für die echte Grippe sind plötzlich auftretendes hohes Fieber, Schüttelfrost, Muskel-, Glieder- und Kopfschmerzen, also ein schweres Krankheitsgefühl. Für bestimmte Risikogruppen kann die Verordnung von antiviralen Medikamenten angezeigt sein“, so Dr. Stitz weiter. „Der generelle Einsatz dieser Medikamente ist jedoch nicht empfohlen.“

Für die NÖGKK-Chefärztin zählen die Beachtung von Hygienemaßnahmen und die Gripeschutzimpfung zu den wichtigsten präventiven Maßnahmen: „Richtiges Händewaschen ist der beste Weg, um Infektionen zu vermeiden. Für die Schutzimpfung ist es noch nicht zu spät – sie kann auch jetzt noch durchgeführt werden.“

Wichtige Fakten zum Krankenstand

- Die Ärztin bzw. der Arzt stellt die Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit fest und meldet das der NÖGKK.
- Nicht auf die umgehende Krankmeldung beim Arbeitgeber vergessen!
- Medizinische Anordnungen sind einzuhalten. Bettruhe ist bei Grippe essentiell.
- Gesundheitsmeldung durch Arzt bzw. Ärztin. Unter www.noegkk.at/gesundmeldung kann man sich auch selber online gesund melden.
- Der Dienstgeber erhält die ärztliche Bescheinigung über die Dauer der Arbeitsunfähigkeit infolge der Erkrankung (selbstverständlich ohne Angabe der Krankenstandsdiagnose).

Hinweis. Die veröffentlichten Zahlen beziehen sich nur auf die bei der NÖGKK versicherten Erwerbstätigen. Pensionistinnen und Pensionisten, Kinder oder Versicherte anderer Krankenversicherungsträger sind in der Statistik nicht enthalten.
Die NÖGKK im Internet: www.noegkk.at

NÖ Gebietskrankenkasse bietet 3 Wochen Erholung in Italien

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet auch heuer wieder eine kostenlose Meereskuraktion für Kinder an. Der heilklimatische Erholungsaufenthalt findet in Pinarella di Cervia an der italienischen Adriaküste statt.

Wer kann an der Meereskuraktion teilnehmen?

Kinder ab dem achten bis zum vollendeten dreizehnten Lebensjahr, die bei der NÖGKK mitversichert sind. Voraussetzungen sind die Vorlage eines ärztlichen Antrages und eine anschließende ärztliche Bewilligung durch die NÖGKK. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Anträge gibt es bei Kinder- und Lungenfachärztinnen und -ärzten, in den NÖGKK-Service-Centern sowie unter www.noegkk.at.

Insgesamt werden drei Turnusse abgehalten; ein Aufenthalt dauert drei Wochen. Die Kinder werden von einem erfahrenen Team der Kinderfreunde Niederösterreich betreut. Die Kosten für den Aufenthalt sowie die Hin- und Rückreise übernimmt zur Gänze die NÖGKK.

Termine:

- 29.06. – 20.07.2019 oder 19.07. – 09.08.2019 oder 08.08. – 29.08.2019



**104 Seiten aktuelle Information: Neue Gratis-Broschüre „Leistungen und Service“
jetzt im NÖGKK-Service-Center Amstetten erhältlich**

Die NÖ Gebietskrankenkasse ist der größte Krankenversicherungsträger des Landes und sichert gemeinsam mit einem dichten Netz an Gesundheitspartnern eine optimale Krankenversorgung in Niederösterreich. Aber die NÖGKK leistet bedeutend mehr: Die aktuelle Ausgabe der kostenlosen Broschüre „Leistungen und Service“ bietet allen Versicherten und deren anspruchsberechtigten Angehörigen auf 104 Seiten einen Überblick über das umfangreiche Angebot rund um Krankheit, Geburt, Zahnbehandlung und Zahnersatz und stellt innovative Vorsorgemaßnahmen der Krankenkasse vor. Zudem liefert das druckfrische Heft wichtige Informationen über Versicherungsschutz, Anspruchsvoraussetzungen, Kostenbefreiungen und kasseneigene Einrichtungen wie Zahn- und Physikoambulatorien. Alles Wissenswerte rund um Kinderbetreuungsgeld-Konto, Ombudsstelle, Demenz-Service, Kinderreha oder NÖGKK-Online-Angebote sowie die aktuellen Werte der Sozialversicherung runden das große Info-Paket ab. Die Broschüre ist ab sofort im **Service-Center Amstetten** erhältlich. Bestellungen sind auch über die E-Mailadresse oea@noegkk.at und telefonisch unter der Nummer **050899-5121** möglich. Broschüre und Versand sind kostenlos.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010* zuletzt geändert in *BGBl. 313/II/2018*) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (*EG Nr. 1177/2003*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Im Winter in die Berge? Aber sicher!

Es ist schon herrlich heuer - jede Menge Schnee, auch neben den Pisten. Schifahren, Snowboarden geht dieses Jahr bis in's Frühjahr hinein. Und sind wir ehrlich: es hat schon seinen Reiz, nicht nur auf der Piste zu fahren, sondern auch im Gelände Spuren zu ziehen. Oder eine Tour zu machen. Warum auch nicht? Mit der richtigen Ausrüstung und etwas Planung und Vorbereitung kann daraus ein tolles Erlebnis werden.



Vorbereitung? Ausrüstung? Ja, wie und was? Es ist gar nicht so kompliziert. In aller Kürze:

- Als erstes einen Blick auf die Webseite des **Lawinenwarndienstes**. Oder einen Blick auf das gelbe Drehlicht bei der Bergstation, wenn Sie nicht selbst aufsteigen, sondern mit Lift oder Seilbahn fahren. Wenn das gelbe Drehlicht leuchtet, dann gilt: Bleib auf den gesicherten Pisten! Egal, wie verlockend der Hang gleich daneben ist; egal, wie viel Spuren da auch schon hinunterführen. Und wenn Sie eine Tour machen wollen, gilt: bei Lawinenwarnstufe 4 oder 5 mach etwas anderes. Den Wellnessbereich im Hotel ausnutzen oder ein Buch lesen oder was auch immer – aber bleib weg vom freien Gelände!

Selbst bei Warnstufe 3 große Vorsicht! Bleib auf dem Hausberg oder frage die Einheimischen, welche Hänge als lawinensicher gelten.

Und bei Touren in hochalpine Lagen oder extremes Gelände ist auch bei Lawinenwarnstufe 1 und 2 Planung, Geländekenntnis und Vorsicht gefragt.

Für „Nur-mal-kurz-die-Piste-verlassen“-Fahrer: auch wenn das gelbe Licht an der Bergstation nicht blinkt – ein Hang mit dem Zeichen „Fahrverbot“ ist tabu. Und bevor es in's freie Gelände geht, bitte nachschauen, wo es wieder zurück auf eine Piste oder zu einem Lift geht. Kurz vor Liftschluss in einer „Sackgasse“ stehen, ist kein Vergnügen. Bitte auch Zeit einplanen, falls einmal ein Marsch zur nächsten Piste oder Liftstation notwendig ist.

Apropos Marsch: im Tiefschnee fahren oder zu marschieren, ist anstrengend. Viel anstrengender, als auf der Piste zu carven oder zu boarden. Darum die eigene Kondition nicht überschätzen und Ausflüge in den freien Schiraum schon am Vormittag oder spätestens am frühen Nachmittag machen.

Und weil wir abseits der präparierten Piste viel schneller mal stürzen – Helm, Handschuhe, Schneibrille und vielleicht auch ein Rückenprotector sind jedenfalls dabei.

Für Tourengänger: auch wenn die Lawinensituation kein Problem ist – eine erfolgreiche Tour beginnt mit der Planung und Vorbereitung. Reicht die Kondition für die gewählte Route? Sind Stellen dabei, die absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern? Reicht die Zeit auch dann, wenn es einmal langsamer gehen sollte, weil der Schnee tiefer ist als gedacht oder ein Umweg wegen einer Schneeweche notwendig ist? Und falls die Lawinensituation doch etwas kritisch sein sollte – wie schaut es mit der Ausrüstung aus? Lawinenpiepser, -sonde, -schaufel sind jedenfalls dabei. Und weiß jemand zu Hause, wohin die Tour geht? Damit die Helfer im Notfall wissen, wo sie suchen sollen.

- **Für Winterwanderer:** auch wenn es im tiefen, jungfräulichen Schnee noch so schön ist – auf den markierten Wegen ist es sicherer und der Natur ist es auch lieber. Die Aufstiegsspuren von Schitourengängern sind zwar auch verlockend, aber bitte überlasse sie anderen Tourengängern, die später aufsteigen wollen. Wenn es auf Forstwegen einmal glatt wird, dann ist der Schneematsch in der Mitte zwar nasser, aber griffiger als die vereisten Spuren. Bitte genug Zeit auch für den Rückweg einplanen. Der dauert oft länger als der Hinweg, denn Schneewandern macht schnell müde und langsam. Und jedenfalls jemanden informieren, wohin die Wanderung geht – Verwandte, Freunde, den Wirt, oder einfach einen Zettel in die Windschutzscheibe legen.

Das sind in aller Kürze die wichtigsten Tipps. Die ExpertInnen des NÖZSV haben noch mehr und ausführlichere. Sie finden Sie auf www.noezsv.at unter „Downloads“ unter dem Titel „Gefahren im alpinen Wintergelände“.

Viel Spaß in den Bergen und auf den Pisten und ein sicheres Heimkommen wünscht der Niederösterreichische Zivilschutzverband!



HAUSER Thomas, Landesgeschäftsführer, Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarnnerstrasse 106, 3430 Tulln, 02272/61820 28, , 0664 8444489, thomas.hauser@noezsv.at

USV- Ferschnitz –Sektion Fußball
Damenmannschaft sucht Verstärkung!



**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**
ZVR: 986292693

Die Damenmannschaft Ferschnitz würde sich sehr über **neue Spielerinnen zur Verstärkung der Mannschaft** freuen. Jeder der Lust und Laune hat, kann gerne einfach zu einem Training vorbeikommen oder sich bei den Trainern Günther Engelschärmüller (Tel.: 0664/2136449) und Hannes Kromoser (Tel.: 0664/75117122) oder Stephanie Amon (0650/4005450) melden.



USV Ferschnitz
Termine, Frühjahr 2019
Damen – GL Mostviertel



KW 8	MO	18.02.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING	Vorbereitungsstart!		Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	20.02.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
KW 9	MO	25.02.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	27.02.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	SA	02.03.	12.30 Uhr	SPIEL	USV : Haag	Vorbereitung	Treffpunkt 11.30 Uhr
KW 10	MO	04.03.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	06.03.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	So	10.03.	15.00 Uhr	SPIEL	USV : FSG St. Oswald	Vorbereitung	Treffpunkt 14.00 Uhr
KW 11	MO	11.03.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	13.03.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	So	17.03.	15.00 Uhr	SPIEL	Melk : USV	Vorbereitung	Abfahrt 13.30 Uhr
KW 12	MO	18.03.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	20.03.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	SA	23.03.	15.30 Uhr	SPIEL	USV : St.Georgen/L	Meisterschaft	Treffpunkt 14.30 Uhr
KW 13	MO	25.03.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	27.03.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	So	31.03.	14:00 Uhr	SPIEL	USV : Ertl	Vorbereitung	Treffpunkt 13.00 Uhr
KW 14	MO	01.04.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	03.04.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	SO	07.04.	16:30 Uhr	SPIEL	Obergrafendorf FC : USV	Meisterschaft	Abfahrt 14.30 Uhr
KW 15	MO	08.04.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	10.04.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
gefeiert							
KW 16	MO	15.04.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	17.04.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	SA	20.04.	16:30 Uhr	SPIEL	USV : FSG Ardagger	Meisterschaft	Treffpunkt 15.30 Uhr
KW 17	MO	22.04.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	24.04.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	SA	27.04.	19:30 Uhr	SPIEL	Neuhofen/Y : USV	Meisterschaft	Abfahrt: 18:00 Uhr
KW 18	MO	29.04.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	Do	02.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	SO	05.05.	16:30 Uhr	SPIEL	USV : Wieselburg	Meisterschaft	Treffpunkt 15.30 Uhr
KW 19	MO	06.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	08.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	FR	10.05.	19:30 Uhr	SPIEL	Ybbs : USV	Meisterschaft	Abfahrt: 18:00 Uhr
KW 20	MO	13.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	15.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	FR	17.05.	19:00 Uhr	SPIEL	St. Georgen/L : USV	Meisterschaft	Abfahrt: 17.15 Uhr
KW 21	MO	20.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	Do	22.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
gefeiert							
KW 22	MO	27.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	29.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	SA	01.06.	15:30 Uhr	SPIEL	USV : Obergrafendorf FC	Meisterschaft	Treffpunkt 14.30 Uhr
KW 23	MO	13.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr
	MI	15.05.	18.30 - 20.00 Uhr	TRAINING			Treffpunkt 18.20 Uhr

Lebenshilfe

Niederösterreich
gemeinnützige GmbH

Wir sind einer der größten sozialen Dienstleistungsanbieter in Niederösterreich für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Unser Ziel ist es, unseren KlientInnen ein selbstbestimmtes Leben in jedem Alter und jeder Lebensphase zu ermöglichen. Wir suchen ab sofort eine:

Fachkraft m/w – (38h/Woche) **zur Begleitung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung** für unsere Werkstätte in Haag

Aufgabengebiet:

- Begleitung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung im Tagesbereich.
- Unterstützung der KlientInnen bei der Umsetzung ihrer persönlichen und sozialen Bedürfnisse
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitsanleitung und Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen
- Unterstützung bzw. Durchführung bei der Körperhygiene
- Führen von KlientInnendokumentationen
- Kooperation und Zusammenarbeit mit Eltern bzw. Familienangehörigen

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r PflegeassistentIn
- Erste Hilfe Kurs
- Berufserfahrung in der Arbeit für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung von Vorteil
- Handwerkliche Kenntnisse
- Kreativität
- hohe Bereitschaft zur Teamarbeit
- Führerschein B, EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem verantwortungsbewussten und krisensicheren Unternehmen
- angenehmes Arbeitsklima
- eigenständiges Arbeiten unter professionellen Rahmenbedingungen

Das Mindest-Bruttogehalt für Vollzeitbeschäftigung beträgt EUR 27.458,20 (nach SWO-KV). Eventuelle Überzahlung abhängig von Qualifikation und Vordienstzeiten.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an: Lebenshilfe NÖ gemn.GmbH, z. Hd. Michaela Wessely MA, Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt
E-Mail: bewerbung@noe.lebenshilfe.at

Stellenausschreibungen

Franz BUCHRIGLER

Rauchfangkehrermeister e. U.,
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer in NÖ

für das Kehrgebiet 1 und 11
3300 Amstetten, Friedrich-Ludwig-Jahn Straße 32
Tel./Fax: 07472/627 43
www.rauchfangkehrer-und-mehr.at
E-Mail: f.buchriegler@gmail.com



Wir suchen einen

LEHRLING

Rauchfangkehrer

Bei Interesse senden sie Bewerbung
per Post oder E-Mail!

Einladung

Es findet eine Videovorführung statt

Das Videomaterial stammt von Helmut Gebetsberger

THEMA: Rückblick auf kirchliche Festtage 2015

- Fronleichnam
- Maria Himmelfahrt, mit Verabschiedung
KR Pfarrer Johann PUNZ

WO: Gasthof Potzmader, Senftenegg

WANN: am Sonntag, 17. März 2019

BEGINN: 14:00

1. Ferschnitzer Dart-Ortsmeisterschaft

am Freitag 08. März 2019
im Gasthaus Affengruber
Beginn: 18.00Uhr

Einzelbewerb
gespielt wird Best of Three Legs
Open Out, Double KO

Startgeld : 10 Euro kein Münzeinwurf
Spielberechtigt sind alle Ferschnitzer
Maximal 32 Teilnehmer

Rang 1 -3 Preisgeld
Rang 4-6 Sachpreise

1 Platz bekommt einen Wanderpokal
und ist Ferschnitzer Ortsmeister 2019 !!

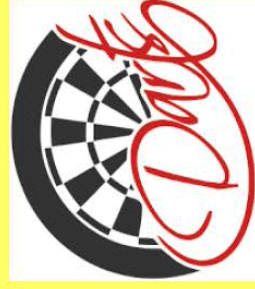
Auf Euer kommen freut sich

Kirchenwirt
Affengruber

und der DC Ferschnitz

Begrenzte Teilnehmeranzahl
Anmeldung erwünscht bei:

Gasthaus Affengruber 07473 / 8295
Rosenthaler Georg 0676 / 9560602
oder bis spätestens 17.30Uhr vor Ort am Spieltag



Wildbachbegehung

Unsere Gemeinde ist gem. § 101 Forstgesetz 1975 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverkläusungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer



In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung in diesem Jahr wieder von einem Expertenteam der Firma *umweltekundung.at* durchgeführt, welche in den nächsten Monaten sämtliche Wildbäche auf Missstände überprüfen. Die vorgefundenen Missstände werden dokumentiert und den Grundstückseigentümern schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die Bürgerinnen und Bürger die Firma „*umweltekundung.at*“ bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem Sie Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Missstände ehestmöglich beseitigen. Wir danken sehr herzlich!

2. & 3. MAI 2019
STIFT SEITENSTETTEN, NÖ

BIRNEN.LEBEN
STREUOBST
KONGRESS 2019
powered by Most Straße

www.birnenleben.at

Programm Tag 2 - 3. Mai, 2019 Beginn: 08.30 Uhr

BLOCK IV
Produktinnovationen aus der Streuobst-Welt

12-13.30 Uhr Mittagpause mit Verkostung

BLOCK V
Biodiversität und Bewirtschaftung

Abschlussvortrag Tag II - 16.30 Uhr
WIEVIEL WERT IST UNS EIN BAUM?
Conrad Amber - „Die Stimme der Bäume“,
Naturfotograf und Autor

Programm Tag 1 - 2. Mai, 2019 Beginn: 09.00 Uhr

Eröffnung - Birnenleben im Mostviertel

BLOCK I
Entwicklung der Streuobstbestände in Österreich und Europa

12.45-14.00 Uhr Mittagsbuffet

BLOCK II
Sortenvielfalt im Mostviertel

BLOCK III
Innovative Bewirtschaftung im Streuobstbau
Besichtigung der Bleiber-Weicher-Anlage beim Hansbauer in Haag

18.00 Uhr Jausenbuffet beim Hansbauer/Haag

Abschlussvortrag Tag I
WILDE BIENEN
Heinz Wiesbauer, Autor „Wilde Bienen“ und Ingenieurkonsultent für Landschaftsplanung und Landschaftspflege

Kongresspauschale für 2 Tage (exkl. Nächtigung): 140€

Die Kongresspauschale beinhaltet u.a.:

Kulinarische Versorgung während des Kongresses:

- Mittagsbuffet im Stift Seitenstetten
- Jausenbuffet beim Top-Heurigen Hansbauer in Haag
- 3-Gang Menü mit kommentierter Verkostung im Stift Seitenstetten

Abschlussvorträge:

- Tag 1: Heinz Wiesbauer „Wilde Bienen“
- Tag 2: Conrad Amber „Die Stimme der Bäume“

Bustransfer zur Bleiber-Weicher Anlage bzw. zum Heurigen und zurück nach Seitenstetten.

Die LEADER-Region Mostviertel ist ein Projekt der Europäischen Union, finanziert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Österreichische Bundesministerium für Regionalentwicklung, Infrastruktur und Agrarische Erneuerung.

Anmeldung auf www.birnenleben.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LEADER-Region Tourismusverband Mostviertel
Mostviertel
Rt. G. 07437/703 340 901, E-Mail: info@leider.at

Imkerverein Ferschnitz lädt ein zum Vortrag



"Störungen des Bienenvolkes und die Vermehrung der Varroamilbe – ein verhängnisvoller Zusammenhang"

**Imkermeister Hans Rindberger aus Zell am Moos ist ein Pionier
der Bioimkerei in Österreich.**

In seiner Berufsimkerei betreut er rund 200 Bienenvölker.

Der oberösterreichische Wanderlehrer referiert zu einem seiner
Lieblingsthemen, und lässt den kritischen Blick auf die Arbeitsweise
der Imker nicht vermissen. Verarmte Blühlandschaften, Agrochemie
und Bienenviren setzen den Bienen schon einigermassen zu.

Die Arbeit des Imkers sollte sich nicht auch noch negativ auf die
Bienenvölker auswirken.

Wir freuen uns Herrn Rindberger in Senftenegg begrüßen zu können.

Gäste sind gerne willkommen. Freiwillige Spenden!

Samstag, 23. März 2019, 14:00 - 18:00 Uhr

Gasthof zur Linde

Fam. Potzmader

Senftenegg 46

3325 Ferschnitz

Bei Fragen stehe ich unter 0660 / 66 49 982 zur Verfügung.

Karl Flechsel

Obmann

Wir freuen uns über zwei neue Mitglieder beim Imkerverein Ferschnitz:

Doris Reisinger, Widenstraße 12

Elisabeth Schuch, Senftenegg 39

Karl FLECHSEL • Hauptstraße 36 • 3325 Ferschnitz • Austria • 0660 / 66 4 99 82 • flechsel@aon.at • ZVR 071821576



Einladung

zu den Gruppenstunden der Katholischen Jungschar Ferschnitz

Wenn du Lust auf Spaß mit Freunden, Spiele im Turnsaal, Basteln, Singen und coole Ausflüge hast, komm zu uns in die Jungscharstunden

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?	Mitzubringen?
16. Februar	14:00-16:00	KJS-Raum	Spiel & Spaß	
16. März	12:45	Gemeinde	Tierpark Haag	Infozettel in Volksschule, oder Pils Julia 0660/5519184
13. April	14:00-16:00	KJS-Raum	Happy Easter	
20. April	11:00	Kirche	Kinderanbetungsstunde	
18. Mai	14:00-16:00	KJS-Raum	Überraschungsstunde	
22. Juni	14:00-16:00	KJS-Raum	Abschlussstunde	Knacker, Semmel
11.-14. August		Reinsberg	KJS-Lager	Infos kommen noch 😊

Bei Fragen kannst du dich gerne an Sonja Baumann (0650 852 03 05) wenden.

Das Leiterteam freut sich auf dich!



Hallo liebes Jungscharkind!

Heuer ist es wieder einmal so weit, wir fahren nach Haag in den Tiergarten!

Wann? Samstag 16. März 2019

Treffpunkt? 12:45 Uhr, Gemeinde Ferschnitz



Rückkunft? ca. 17:30 Uhr (jedes Kind wird von den Leitern gleich nach Hause gebracht)

Kosten? 5,00 Euro Eintrittskarte

Es besteht die Möglichkeit dass sich die Kinder im Restaurant etwas zu Essen & Trinken kaufen, falls sie diese Möglichkeit nutzen wollen bitte ich Sie ihrem Kind zusätzlich Geld mitzugeben, ansonsten eine Jause und ein Getränk

Mitzubringen?

- Gutes Schuhwerk
- Geld für Eintritt und eventuell Essen und Trinken



Anmelden könnt ihr euch unter der Nummer **0660/5519184** Julia Pils. Bitte den ausgefüllten unteren Abschnitt zur Gemeinde mitbringen.

Bitte hier abtrennen

Ich bin einverstanden dass meine Tochter / mein Sohn

_____ nach Haag in den Tiergarten mit fährt.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Datum

Mostkost

8. März 2019
ab 19 Uhr

bei Fam. Luger
Senftenegg 43

Garagendisco 

Ybbstaler
Bradlmusi 

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Daniel Oberaigner, Oberleiten 33, 3325 Ferschnitz, ZVR: 086615342



Der Umweltarbeitskreis regional-fair-nachhaltig
lädt zum Vortrag



Schneemassen, Dürren, Klimawandel – Was nun?

mit Univ.Prof. Dr. **Helga Kromp-Kolb**

renommierte Klimaforscherin der BOKU Wien



© W. Gaggl

*„Die Veränderungen fallen uns nicht in den Schoß.
Wir müssen darum kämpfen und wir müssen jetzt
damit anfangen!“*

Dienstag, 26. März um 19:00 Uhr
im Gasthaus Affengruber in Ferschnitz

Vorverkauf ab 4. März: 5€

Abendkassa: 7€

Wieselburg: gern & gut

Amstetten: Weltladen, Bioladen Deinhofer

Ferschnitz: Raiba, Gh Affengruber, Kaufhaus Roseneder, Gemeinde

Auf Ihr Kommen freut sich der
Umweltarbeitskreis Ferschnitz



Marktgemeinde Ferschnitz bzw.
Hedwig Schagerl, 0664 436 16 59